

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Band:** 69 (1996)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** Buch-Besprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

GOODGER, David T. & WATSON, Allan, 1995: The afrotropical tiger-moths. 65 pp.; 198 figs. Apollo-Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup. ISBN 87-88757-32-3. Preis DKR 200.–

Die Familie der Arctiidae umfasst in der afrotropischen Region etwa 2600 Arten. Davon wird in der vorliegenden Arbeit nur die Unterfamilie der Arctiinae mit 411 als valid betrachteten Arten behandelt. Dabei entspricht der Umfang dieser Unterfamilie den Unterfamilien Micrarctiinae, Spilosominae, Arctiinae, Callimorphinae und Nyctemerinae in der Bearbeitung der afrikanischen Arctiidae im SEITZ durch GAEDE.

In Form eines Katalogs werden die Gattungen und innerhalb derselben die Arten in alphabetischer Reihenfolge abgehandelt. Eine grosse Zahl von nomenklatorischen Änderungen, wie neue Synonyme, neue Kombinationen werden gegeben, sechs Gattungsnamen werden aus der Synonymie wieder herausgeholt. Für die Gattungen werden Diagnosen gegeben, insbesondere werden die Genitalien der Generotypen beschrieben. Für die Arten werden keine Beschreibungen gegeben, aber die Herkunft des Holotypus und die weitere Verbreitung der Art wird angeführt. An den Katalog schliesst eine Liste der aus den Arctiinae entfernten Gattungen und Arten an. Diese Taxa gehören zu anderen Unterfamilien oder sogar zu anderen Familien wie Noctuidae, Lymantriidae, Geometridae und Notodontidae.

Von besonderem Interesse ist eine Liste der Futterpflanzen der afrotropischen Arctiinae; ist doch über die Biologie der einzelnen Arten noch sehr wenig bekannt. Die Daten sind nach Insektenart geordnet, eine Nummer verweist auf die Herkunft der Angabe. Leider ist der Schlüssel zu dieser Numerierung sehr unglücklich plaziert, so dass der Benutzer erst lange suchen muss: Er befindet sich einbezogen in die Angaben für *Utetheisa lactea*!

Der Tafelteil bringt Farbfotos hervorragender Qualität der Generotypen, in einigen Fällen auch weiterer Arten, zumeist nach Typenmaterial. Auch die Fotos der Genitalien sind sehr gut. Eine Bibliographie und ein Index beschliessen die Arbeit.

Das Heft dürfte für jeden, der sich mit afrikanischen Arctiiden befasst, unentbehrlich sein, einerseits als Überblick über den heutigen Stand unserer Kenntnisse, andererseits wegen der Abbildungen der Typen und ihrer Genitalien, die hier vielfach erstmals publiziert werden.

Prof. Dr. Willi SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, 8308 Illnau